

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 28.01.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle. Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Werner Merkenich, Jörg Johann, Christian Comes, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Jörg Straus, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Bernhard Merkenich, Wolfgang Naunheim, Martin Junker, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim, es fehlt: Ratsmitglied Rudolf Gilberg, außerdem ist anwesend: Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel
4. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel
5. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Die landesplanerische Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Moselvorgelände wurde durch die Verbandsgemeinde am 12.12.2012 beauftragt.
2. Für die energetische Sanierung der Schlossberghalle liegt zwischenzeitlich eine Förderzusage aus dem I-Stock über 950.000 € vor.
3. Mit Schreiben vom 07.12.2012 hat die Ortsgemeinde den Bewilligungsbescheid für die Städtebausanierung, Programmjahr 2012 über 110.000 € erhalten. Dies entspricht der beantragten Höhe.
4. Im Abstimmungsgespräch mit der ADD am 12.12.2012 zur Umgestaltung Marktplatz wurden kleinere Anpassungen gefordert. Die Kostenschätzung wird dementsprechend angepasst und am 15.01.2013 mit der Bitte um förderrechtliche Zustimmung neu zugesandt.
5. Die Erkundungsbohrungen im Bereich Moselweg/Schifferstraße waren seitens Ingenieurbüro Hart zum 18.01.2013 angekündigt und sollten demnach in Kürze auch durchgeführt werden.
6. Die Mitglieder des Arbeitskreises „Gestaltungssatzung“ werden um Abstimmung eines Sitzungstermines gebeten.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende den Sachstand in Bezug auf die Arbeiten des Denkmalschutzes im Bereich des geplanten Lebensmittelmarktes.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten und Werner Merkenich, als Beigeordneter der Verbandsgemeinde Untermosel, sowie gem. § 22 GemO die Ratsmitglieder Alexandra Dötsch, Martin Dötsch und Bernhard Merkenich nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Werner Wolff.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid, berichtet über die am 29.11.2012 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2011. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	33.437,47	Euro
Gesamtaufwendungen	-33.885,74	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	- 448,27	Euro

Ergebnisverwendung:

Der Fehlbetrag ist gemäß § 18 GemHVO mit dem Jahresüberschuss 2009 zu verrechnen.

b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	34.523,40	Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-1.743,71	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>32.779,69</u>	<u>Euro</u>

Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten -1.952,43 Euro

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.418,50	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>27.418,50</u>	<u>Euro</u>

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten 0 Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt) 58.245,76 Euro

Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2011 erhöhen sich die „liquiden Mittel“ (Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde) der Stiftung um 58.245,76 €

Forderungen gegen VG:

Stand 01.01.2011	Veränderung	Stand 31.12.2011
996.628,36 €	58.245,76 €	1.054.874,12 €

Verbindlichkeiten gegen VG:

Stand 01.01.2011	Veränderung	Stand 31.12.2011
0,00 €	unverändert	0,00 €

c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 1.713.056,11 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	658.181,99 €	Eigenkapital	1.681.622,54 €
Umlaufvermögen	1.054.874,12 €	Sonderposten	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	Rückstellungen	0,00 €
		Verbindlichkeiten	31.433,57 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite ein Jahresergebnis von -448,27 € aus, das mit dem Jahresüberschuss 2009 verrechnet wird. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Eigenkapitalquote von 99,72 % auf 98,17 %.

Ohne weitere Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt. Dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten und Werner Merkenich, als Beigeordneter der Verbandsgemeinde Untermosel, sowie gem. § 22 GemO die Ratsmitglieder Alexandra Dötsch, Martin Dötsch und Bernhard Merkenich nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Werner Wolff.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid, berichtet über die am 29.11.2012 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2011. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Darüber hinaus trägt Hans Ramscheid einen umfangreichen Katalog an Anregungen, Feststellungen und Informationen aus der Rechnungsprüfung vor. Diese sind in einem separaten Protokoll zusammengefasst, das Bestandteil des Jahresabschlusses ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	3.150.789,57	Euro
Gesamtaufwendungen	-3.377.715,91	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-226.926,34	Euro

Ergebnisverwendung:

Der Fehlbetrag wird gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorgetragen.

b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	2.859.688,74 Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-2.842.023,52 Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>17.665,22 Euro</u>

Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten	-99.594,98 Euro
---	-----------------

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	187.266,79 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-175.033,00 Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>12.233,79 Euro</u>

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0 Euro
Saldo durchlaufende Gelder	13.311,26 Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt)	<u>-56.384,71 Euro</u>

Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2011 reduzieren sich die „liquiden Mittel“ der Ortsgemeinde um 56.384,71 €. Die Finanzierung erfolgt durch Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der VG wurden 2011 saldiert, was zu einer Auflösung der Forderungen führte.

Forderungen gegen VG:

Stand 01.01.2011	Veränderung	Stand 31.12.2011
151.022,62 €	-151.022,62 €	0,00 €

Verbindlichkeiten gegen VG:

Stand 01.01.2011	Veränderung	Stand 31.12.2011
228.524,57 €	-94.637,91 €	133.886,66 €

c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 12.038.572,50 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	11.455.541,55 €	Eigenkapital	5.009.771,64 €
Umlaufvermögen	580.031,85 €	Sonderposten	5.545.159,52 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.999,10 €	Rückstellungen	56.529,00 €
		Verbindlichkeiten	1.427.112,34 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite ein Jahresergebnis von -226.926,34 € aus, das auf neue Rechnung vorzutragen ist. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Eigenkapitalquote von 41,69 % auf 41,61 %.

Nach weiteren Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2011 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 4 Enthaltungen

TOP 5 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Werner Merkenich merkt an, dass die Anfrage der CDU vom 22.11.2012 auch den Maueraufbruch im Quartier 6 beinhaltete. Aus der Niederschrift der Ratssitzung vom 26.11.2012 ist dies nicht zu erkennen. Der Vorsitzende antwortete in der damaligen Ratssitzung dazu, dass es sich um ein im Rat bekannt laufendes Rechtsverfahren handelt; daher wurde bis heute keine Bepflanzung vorgenommen. Die Maueröffnung wurde nachfolgend von dem Eigentümer durchgeführt. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde wurde dieser angeschrieben; hat aber bisher nicht geantwortet. Diesbezüglich gibt es keine Planänderung.
2. Hermann-Josef Baecker erinnert an seine Anfrage hinsichtlich der Verantwortlichkeit für Schäden im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Schlossberghalle. Laut Auskunft des Vorsitzenden steht die Rückmeldung der Verbandsgemeinde noch aus.
3. Bernd Sauer fragt nach dem Sachstand „Bebauungsplan Im Mühlstück, Dreckenach“.
4. Jörg Johann fragt nach dem Sachstand „Verkauf Unimog“.